



Wir wollen, dass alle Menschen mit Behinderungen die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Zum Beispiel:

- ▶ Menschen mit Geh-Behinderung brauchen Rampen und Aufzüge.
- ▶ Menschen mit Lernschwierigkeiten brauchen leichte Sprache.
- ▶ Blinde Menschen brauchen Blinden-Schrift und eine Ansage im Bus.
- ▶ Gehörlose Menschen brauchen Gebärden-Dolmetscher.

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Hier erfahren Sie mehr:

bmb-Geschäftsstelle

beim Amt für Soziales und Senioren
der Stadt Heidelberg
Fischmarkt 2
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-38540 oder 58-38190
Fax 06221 58-38900
geschaeftsstelle@bmb-heidelberg.de

bmb-Projektbüro

beim Vbl e.V.
Alte Eppelheimer Straße 38
69115 Heidelberg

Telefon 06221 970350
Fax 06221 970322
Sprechzeiten: Dienstags, 16–17 Uhr
bmb-projektbuero@vbi-heidelberg.de

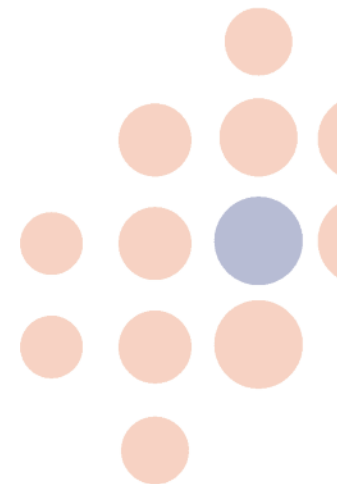
bmb im Internet

www.bmb.heidelberg.de

Hier finden Sie zum Beispiel die Mitglieder des bmb und die Termine für die Sitzungen.



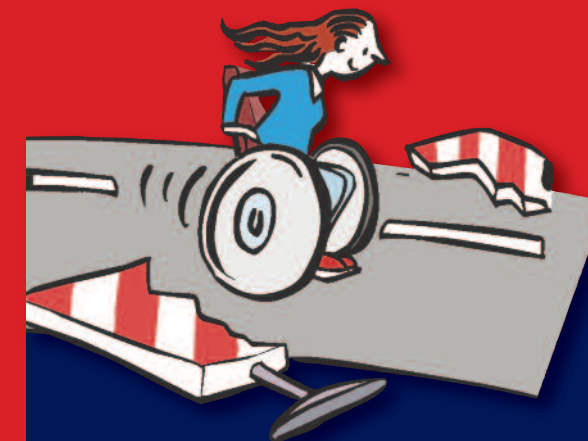
**anders
wird
normal**



Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Themen:

Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen können. Aber es gibt viele Hindernisse. Diese Hindernisse heißen: Barrieren.



Wir setzen uns dafür ein, dass Barrieren beseitigt werden.



bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen

Seit März 2008 hat die Stadt Heidelberg einen Beirat von Menschen mit Behinderungen. Damit gibt es für die über 20.000 Menschen mit Behinderungen und chronischer Erkrankung, die in Heidelberg leben, erstmals eine kontinuierliche und organisierte kommunale Interessenvertretung.

Mit dem Begriff Behinderungen ist immer jegliche Art von Behinderung/chronischer Erkrankung gemeint.

Organisation

Der Beirat setzt sich zusammen aus 14 Mitgliedern aus dem Kreis der Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie einem Mitglied der Liga der Freien Wohlfahrtspflege. Die Amtszeit der ehrenamtlich tätigen Beirätinnen und Beiräte ist an die Wahlperiode des Gemeinderats gekoppelt.

Es finden pro Jahr sechs öffentliche Sitzungen im Neuen Rathaussaal statt. Je ein Mitglied des Beirats ist derzeit im Sozial-, Jugendhilfe-, Bauausschuss und im Ausschuss für Integration und Chancengleichheit vertreten.

Der bmb sieht sich als Vertreter der gesellschaftspolitischen Interessen von Menschen mit Behinderungen:

- ▶ Förderung des gleichberechtigten Zusammenlebens
- ▶ Verbesserung der selbst bestimmten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- ▶ Stärkung der Beteiligung am kommunalpolitischen Geschehen
- ▶ Sicherstellung der angemessenen Berücksichtigung der besonderen Belange in allen kommunalpolitischen Bereichen
- ▶ Interessenvertretung gegenüber städtischen Institutionen und Körperschaften sowie der Öffentlichkeit
- ▶ Begleitung von Vorhaben der Stadtverwaltung
- ▶ Beratung von Entscheidungsträgern
- ▶ Zentraler Ansprechpartner für alle Belange von Menschen mit Behinderungen für Gemeinderat und Stadtverwaltung

Der bmb ist interessiert an Ihren Anregungen und Ideen. Bringen Sie sich ein!

Bürgerfragestunde

Zu Beginn jeder Sitzung im Rathaus haben Bürgerinnen und Bürger der Stadt die Möglichkeit, Anliegen und Ideen einzubringen.

bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen

Der bmb ist eine Arbeits-Gruppe von und für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten. Der bmb ist für diese Menschen da.

Man sagt auch:
Der bmb ist eine Interessen-Vertretung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

Wer ist im bmb?

Der bmb hat 15 Mitglieder. 14 Mitglieder davon sind Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen oder chronischen Krankheiten. Die Arbeit im bmb ist ehrenamtlich. Das heißt: Für die Arbeit gibt es kein Geld.

Was macht der bmb?

Der bmb ist Ansprech-Partner für alle Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.

Der bmb vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

Der bmb berät den Gemeinderat und die Stadt-Verwaltung.

Was sind die Ziele vom bmb?

Menschen mit und ohne Behinderungen sollen gut zusammen leben können.

Menschen mit Behinderungen sollen überall am Leben in der Stadt mitmachen können.

Menschen mit Behinderungen können bei der Politik mitmachen.

Frage-Stunde

Jedes Jahr gibt es 6 Sitzungen im Neuen Saal im Rathaus. Da können alle Menschen aus Heidelberg kommen. Sie können uns Fragen stellen oder Vorschläge machen.

Kommen Sie zu uns.

Der bmb ist da für alle Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

Haben Sie eine Frage oder ein Problem? Vielleicht haben Sie auch eine Idee oder einen guten Vorschlag? Dann kommen Sie bitte zu uns oder sprechen Sie mit uns oder schreiben Sie uns.